

## Aktionstag Schulhofumgestaltung der Grundschule "Im Mandelgraben"



Es war Samstag, 9 Uhr, Tatort "Mandelgrabenschule" Mutterstadt - Aktionstag "Naturnahe Schulhofumgestaltung". Noch etwas müde aber voller Neugier und Freude auf den bevorstehenden Tag kamen die Kinder mit ihren Eltern im Schlepptau auf den Schulhof der Schule. Die Lehrer waren schon da. Nach einer kurzen Einweisung ging es los. Die fleißigen Helfer verteilten sich auf vier Projekte: Pflanzen, Malen und Gestalten, Spielgerät fertig stellen, Teichsäuberung.



Mit Pinsel und Farben malten die Kinder ein Schachbrett und ein Labyrinth auf den Boden. Kaum war die Farbe trocken, wurden schon die ersten Irrwege ausprobiert. Auch der Fahrradschuppen erstrahlte im neuen Glanz. Auf Malwänden entwickelten sich nach und nach die Vorlagen zu wahren Kunstwerken. Unterwasserwelt, Sternensystem, Dschungel, Dinosaurier,

Pferdeweide, Blumenwiese, Ritterburg und Kinder dieser Welt sind die Motive. Die 25 Kubikmeter Mulch wurden mit vielen kleinen Schaufeln und Schubkarren an ihren Platz bewegt. Das ist der Fallschutz für Seillandschaft und Kletterwand. Hinter der Schule tummelten sich Eltern und Kinder in Gummistiefeln und säuberten den verlandeten Teich. Hier floß der Schweiß in Strömen. Am Rand der Spielwiese wurde gebuddelt und gepflanzt. Hier blicken die Lehrer aus ihrem Lehrerzimmer im kommenden Frühjahr durch eine farbenprächtige Blütenhecke auf ein geplantes Baumstamm-Mikado. Aus dem noch unscheinbaren Pavillon in der Mitte des Schulhofes wird durch die gesetzten Kletterpflanzen

bald eine schattige Laube, in der die Kinder an heißen Tagen verweilen können. Bei der gemeinsamen Arbeit, den Pausen, mit dem reichhaltig zur Verfügung gestellten Essen, wurde viel geredet und gelacht. Müde aber zufrieden gingen die fleißigen Helfer nach Hause. Wer den Eifer und die Freude der Kinder beobachtet hat, kann sich vorstellen, dass diese Kinder ihren Schulhof bewusster erleben und ihn aktiv bewahren wollen. Aber man darf nicht vergessen, dass ohne die vielen großzügigen Sach- und Geldspenden von Privat- und Geschäftsleuten diese Aktion nicht durchführbar gewesen wäre. An dieser Stelle bedanken sich die Eltern, Lehrer und Kinder herzlich.

(Amtsblattbericht vom 07.10.2004)

(Bilder: Deffner)